

Acer Travelmate 613TXV

Wie schraubt man das Notebook auf? Ein Erfahrungsbericht...

Da sich in meinem Notebook nach einem Betriebssystem-Absturz (Windows, natürlich...) ein Bios-Passwort eingeschlichen hatte, versuchte ich, die Bios-Batterie vom Board zu lösen und mußte folglich das Notebook auseinanderbauen. Es ist mir auch mit relativ wenigen Kratzern gelungen, daher hier ein paar Fotos von der Vorgehensweise. Für jeden Schritt gilt: Langsam und vorsichtig handeln.. Wenn sich etwas nicht bewegt, ist es meistens noch durch eine Schraube oder einen Haken befestigt, der vorher gelöst werden muß. Wenn man alles richtig macht, benötigt man keine Gewalt zum Öffnen der Teile!

Ich empfehle nicht, ein Notebook selbst auseinanderzubauen, insbesondere dann, wenn noch Garantie auf das Gerät besteht. Außerdem gebe ich keine Gewährleistung, daß die hier vorgestellte Vorgehensweise richtig ist und nicht zu technischen Problemen führen kann. Nachahmung also auf eigene Gefahr!



Schritt 1 - Display abnehmen.

Um das Display abzunehmen, müssen an der Rückseite die beiden Schrauben über Lüftergitter und Netzanschluss gelöst werden. Obwohl fast alle Schrauben identisch sind, empfehle ich, gelöste Schrauben sortiert in irgendwelchen kleinen Behältern abzulegen, damit keine verloren gehen oder vergessen werden...

Anschließend lässt sich der links umrandete Gehäuseteil abnehmen. Dazu habe ich die beiden in Display-Richtung abstehenden "Ohren" mit einem dünnen, ummantelten Schraubenzieher leicht angehoben, indem ich das Display weit nach hinten geneige habe und seitlich in diese "Ohren" gefasst habe. Vorsicht: Das Gehäuseteil ist zur Tastatur hin mit mehreren Kunststoffhaken eingeklemmt, ggf. muß man hier mit einem dünnen Gegenstand etwas mithelfen. Wenn man schräg in den Ritz zwischen dunkelgrauem und schwarzem Kunststoff schaut, kann man die befestigten Stellen erkennen.



Danach kann das Display abgenommen werden. Vorher sind noch die beiden Befestigungskabel an der linken Seite zu lösen; die aber nur eingesteckt sind.

Schritt 2: Tastatur abnehmen.

Die Tastatur ist mehrfach befestigt: Zum einen ist eine Schraube an der Gehäuseunterseite zu lösen, siehe Bild rechts. Zum Anderen müssen die drei über den Funktionstasten befindlichen kleinen Ösen gelöst werden (siehe Bild unten). Diese Ösen sind eigentlich Zungen, die die Tastatur zum Display hin am Gehäuse verzahnen. Nimmt



man einen dünnen Gegenstand, der in die Ösen paßt (ich benutzte einen Mini-Schraubenzieher) und möglichst nicht spitz/scharf ist, kann man in die Ösen "stecken" und diese leicht ein paar Millimeter in Richtung Tastatur ziehen.

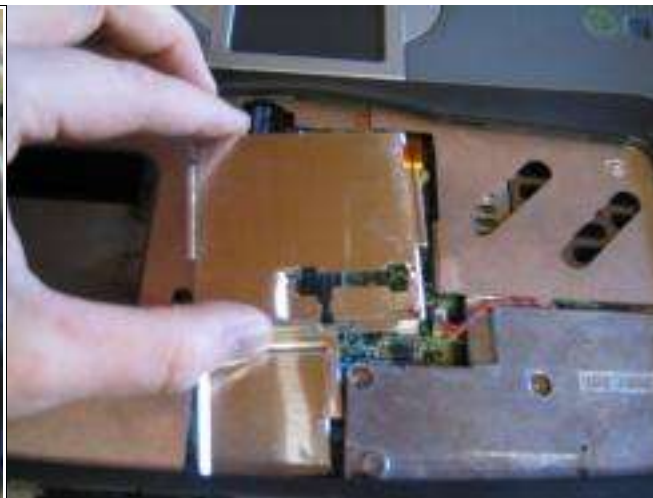


Danach läßt sich die Tastatur an der OBERseite (Richtung Display) anheben. Achtung: Auch hier befinden sich an mehreren (von oben leicht sichtbaren) Stellen kleine Haken, mit denen die Tastatur "eingeklippt" ist. Diese sollten beim Anheben möglichst leicht eingedrückt werden, um keine davon abzubrechen. ACHTUNG: Die Tastatur ist zum Touchpad hin auf dem Board verkabelt. Wenn sie sich löst und oben angehoben werden kann, müssen bald die Kabel vom Board gelöst werden, bevor man sie ganz abnehmen kann. Die Kabel sind, soweit ich mich erinnere, geklemmt; d.h. die Klemmvorrichtung der Buchsen muß vorsichtig mit einem Werkzeug gelöst werden.



Schritt 3: Gehäuse öffnen.

Um das Gehäuse zu öffnen, sind alle Schrauben auf der Gehäuseunterseite zusätzlich zu lösen (An das Schrauben-Aufbewahrungsgefäß denken ...). Außerdem muß das rechts gezeigt Blech unter der Tastatur gelöst werden; es ist mit einer Schraube befestigt und unter den Nachbarblechen eingeklemmt. Es empfiehlt sich auch, Akku, Opt. Laufwerk und Festplatte vorher auszubauen. Für die Festplatte ist eine Schraube zu lösen (an der Unterseite, dort, wo auch das HD-Symbol ist), die Gehäuseklappe an der Stelle nach unten herauszuziehen und die Platte dann zur Seite herauszuziehen. Vorsicht damit und nicht mit einem metallischen Gegenstand berühren!



Nun kommt der eigentlich kniffligste Teil: Die Gehäuseoberseite kann nun abgenommen

werden; die Elektronik ist an der Unterseite befestigt (abgesehen von Touchpad und Bios-Batterie; hier sind wieder Kabel zu lösen, sobald man sie erreichen kann!). Das war in meinem Fall recht schwierig; allerdings hatte ich auch das Blech nicht gelöst! Im Zweifelsfall kann man vorsichtig mit einem flachen Gegenstand an manchen Stellen zwischen Gehäuseober- und -unterseite greifen und etwa nachhelfen. Auch hier zeigen sich wieder mehrere Kunststoffhaken, die eingeklippt sind. Also langsam vorgehen, und wenn es irgendwo hängt, diese Stelle ausfindig machen und dem Haken etwas nachhelfen. Andernfalls brechen die Haken ab; das ist mir an einer Stelle passiert! Ich erinnere mich, daß die hartnäckigsten Haken links und rechts des Blechs mit der Infrarot-Schnittstelle waren, also vielleicht hier besonders aufpassen.

Geschafft? That's it...